



amtsblatt



der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach

Jahrgang 31

Nr. 1 – Donnerstag, 4. Januar 2018



Information
in English
inside

Die Narren übernehmen die Schlüssel der Stadt

Beim traditionellen Neujahrsempfang am 1. Januar übergab Bürgermeister Ralf Hechler die Stadtschlüssel an die beiden Prinzessinnen Lena I. von den Ramsteiner „Bruchkatzen“ sowie an Janine I. von den Miesenbacher „Vielläppchern“.

Der Rückblick auf das abgelaufene Jahr und der Ausblick auf einige bedeutende Projekte des neuen Jahres durch Bürgermeister Hechler erfolgte dieses Mal erst gegen Ende des Empfangs. Zuvor hatten die beiden Präsidenten Jürgen Lesmeister und Michael Schönborn die Gäste begrüßt, sich bei Stadt, Verbandsgemeinde und Stadtwerke für die Unterstützung der Vereine bedankt und ihre Prinzessinnen vorgestellt, die anschließend ihre Proklamationen für die närrische Regentschaft verlasen.

Unter anderem sollen die Ramsteiner „Straußbuwe“, unterstützt vom Stadtrat einen Beitrag zu den Prunksitzungen der Bruchkatzen leisten und Bürgermeister Hechler die Prinzessin der Vielläppcher über den Seewoog rudern. Hechler forderte im Gegenzug den Verkauf von 111 Jubiläumstassen zum 150-jährigen Bestehen des Bahnhofs Ramstein durch die beiden Prinzessinnen.

Besonders geehrt mit dem Senatsorden „Alles für die Katz“ wurden zudem die beiden aktiven Bruchkatzen Dawina Holzhauser und Egon Stübs. Sie erhielten vom Senatspräsident Hubertus Schroth Urkunde und Orden. Der Neujahrsempfang endete mit dem jeweiligen Vereinslied,



Die Stadtschlüssel überreichte Bürgermeister Ralf Hechler symbolisch an die beiden Tollitäten Lena I. (links) und Janine I. (rechts). Links Präsident Jürgen Lesmeister vom KV „Bruchkatze“ Ramstein, rechts Michael Schönborn, Präsident der Miesenbacher „Vielläppcher“ (Foto: St. Layas).

das die Mitglieder beider Vereine, unterstützt von Franz Trinkaus am Akkordeon, im gut gefüllten Ratskeller gemeinsam sangen.

Weihnachtsgeschenke aus der Bücherei

Kurz vor Weihnachten, am 21. Dezember, zum ersten Ferientag, konnten die Kinder und Jugendliche, die sich am Weihnachtsrätsel der Stadtbücherei beteiligt hatten, ihre Weihnachtsgeschenke von Bürgermeister Ralf Hechler in Empfang nehmen. Insgesamt haben 270 Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 16 Jahren teilgenommen – eine stattliche Anzahl. Am 11. Dezember fand die öffentliche Auslosung der Gewinne statt. 33 Teilnehmer konnten sich über schöne Sachpreise und Gutscheine freuen. Bürgermeister Hechler bedankte sich bei dem Team der Stadtbücherei um die Leiterin Karin Leiner für die engagierte Arbeit und die vielen Aktionen das ganze Jahr über und gratulierte allen Gewinnern zu ihren Preisen.



Notruf Polizei ☎ 110
Notruf Feuerwehr u. Rettungsdienst ☎ 112
Polizeiinspektion Landstuhl ☎ 063 71/9 22 90

Bei Störungen im Bereich des **Kanalnetzes/Kläranlage** zu **Geschäftszeiten 063 71/592474** oder **592475** oder **24-Std.-Störungsdienst 01 70/31 22 734**

Stadtwerke Ramstein-Miesenbach GmbH

063 71/592-300, Fax: 063 71/592-303

zuständig für die

Wasserversorgung in der Verbandsgemeinde

Stromversorgung in Ramstein-Miesenbach, Hütschenhausen, Katzenbach, Spesbach, Niedermohr u. Schrollbach

Gasversorgung in Ramstein-Miesenbach u. der OG Niedermohr

Entstörungsdienst

24-Std.- Service ☎ 063 71/7 07 10

Breitbandversorgung in Ramstein-Miesenbach, Kottweiler-Schwanden u. den OT Spesbach und Katzenbach

☎ 063 71/592-317

Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG

(zuständig für die Gasversorgung in Hütschenhausen, Spesbach u. Katzenbach)

☎ **Störungsdienst: 06 31/80 01 - 22 22**

Kostenlose Notfallnummer: 08 00/8 45 67 89

Pfalzgas GmbH Frankenthal

(zuständig für die Gasversorgung in Kottweiler-Schwanden, Steinwenden, Weltersbach u. Obermohr)

Störungsannahme rund um die Uhr: ☎ 08 00/1 00 34 48

Pfalzwerke Netz AG NT Saarpfalz

(zuständig für die Stromversorgung in Kottweiler-Schwanden, Obermohr, Reuschbach, Steinwenden u. Weltersbach)

während der

Geschäftsstunden: ☎ 063 72/9 11 60, Fax 063 72/91 16 20

Stromentstörung: ☎ 08 00/7 97 77 77



Haus des Bürgers

SERVICE-CENTER mit

Geschäftsstelle ☎ 063 71/592-222

Vorverkaufsstelle ☎ 063 71/592-220

Service-Punkt „Rheinpfalz“

Postagentur

Mo.-Fr, 9.30-12.30 Uhr und 14.00-17.30 Uhr

Die Postagentur ist auch samstags von 9.30-12.30 Uhr geöffnet.

Stadtbücherei ☎ 063 71/592-221

Öffnungszeiten: Mo. 14.00-18.00 Uhr

Di. u. Mi. 8.30-12.30 Uhr

Do. u. Fr. 14.00-18.00 Uhr

Sa. u. So. geschlossen

Freizeitbad Azur ☎ 063 71/7 15 00
 Schernauer Straße, 66877 Ramstein-Miesenbach
 Öffnungszeiten Wintersaison, ab 30.09.2017

Hallenbad: Herbst-, Winter-, Osterferien:

Mo. 13.00 Uhr – 21.00 Uhr 10.00 Uhr – 21.00 Uhr

Di. – Fr. 10.00 Uhr – 21.00 Uhr 09.00 Uhr – 21.00 Uhr

Sa. 10.00 Uhr – 21.00 Uhr 09.00 Uhr – 21.00 Uhr

Sonntag und Feiertage

09.00 Uhr – 21.00 Uhr 09.00 Uhr – 21.00 Uhr

Sauna:

Montag 16.00 – 21.30 Uhr - gemischte Sauna

Dienstag 16.00 – 21.30 Uhr - Damensauna

Mittwoch 16.00 – 21.30 Uhr - gemischte Sauna

Donnerstag 16.00 – 21.30 Uhr - Herrensaua

Freitag 14.00 – 21.30 Uhr - gemischte Sauna

Samstag 10.00 – 21.30 Uhr - gemischte Sauna

Sonntag 10.00 – 21.30 Uhr - gemischte Sauna

Feiertage 10.00 – 21.30 Uhr - gemischte Sauna

Öffnungszeiten CUBO

Montag bis Donnerstag: 10.00 – 22.00 Uhr

Freitag bis Samstag: 10.00 – 23.00 Uhr

Sonn- und Feiertage: 10.00 – 20.00 Uhr

Tel. 063 71/13 05 71, www.cubo-sauna.de

CUBO

Öffnungszeiten im INFO-Center

INFO-Center und Museum im Westrich sind an drei Wochentagen geöffnet. (Tel. 063 71/83 81 86)

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

Montag von 10:00 – 13:00 Uhr u. 13:30 – 16:30 Uhr

Dienstag von 8:30 – 13:00 Uhr u. 13:30 – 16:30 Uhr

Donnerstag von 8:30 – 13:00 Uhr & 13:30 – 18:00 Uhr

Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag geschlossen

Die schwarzen Abfallsäcke sind an den Schließungstagen des INFO-Centers an der Zentrale im Rathaus erhältlich.

Das Museum ist zusätzlich sonntags von 14 - 17 Uhr offen.



Landesforsten
Rheinland-Pfalz

Revierförster

Joachim Leßmeister

Wegen einer Vielzahl von Terminen finden bis 15. Januar 2018 keine Sprechstunden statt.

1. Sprechstunde in Ramstein-Miesenbach ist am Montag, 22. Januar 2018 zu den gewohnten Zeiten.

In dringenden Fällen bitte an das Forstamt Otterberg wenden (Tel. 06301-7926-0)

Fachkraft des Landkreises Kaiserslautern im Projekt Gemeindegewest plus: (Beratung für Hochbetagte) Andrea Rihlmann-Kauff, Termine nach Vereinbarung,

Büro: Kaiserstraße 42, 66849 Landstuhl, Telefon: 0631/7105-333, Mobil: 01590-4094147, Fax: 0631/7105-94333, E-Mail: andrea.rihlmann@kaiserslautern-kreis.de



Docu Center Ramstein (DCR)

Tel. 06371-838005, www.dc-ramstein.de

Das Ausstellungsgelände in der Schernauer Straße 46 ist wegen Winterpause geschlossen.

Führungen sind nach Absprache aber auch weiter möglich.



Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach

Verbandsgemeindeverwaltung

Sprechzeiten:

Mo.-Do. 8 – 12 Uhr und 13.30 – 16 Uhr

Fr. 8 – 12.30 Uhr / Do. 13.30 – 18 Uhr

Telefon: 063 71/592-0

Telefax: 063 71/592-199

Im Internet: www.ramstein.de

E-Mail: info@ramstein.de

Schiedsmann Marcus Klein

Sprechstunde nach Vereinbarung Telefon: 063 71/592-101

E-Mail: marcus.klein@ramstein.de

Die Verbandsgemeinde RAMSTEIN-MIESENBACH im Internet:
www.ramstein-miesenbach.de

Impressum:

Anzeigen, Druck, Vertrieb u. Verlag: Paqué-Druck u. Verlag-GmbH, Landstuhler Straße 22, 66877 Ramstein-Miesenbach .

Telefon 063 71/96 25-0, Telefax 063 71/96 25 25.

e-Mail: druckerei@paque.de

Anzeigenberatung: Christel Schröer.

Anzeigen-Preisliste Nr. 3 vom 1. August 1997.

Für den Inhalt der Anzeigen ist ausschließlich der Auftraggeber verantwortlich. Anzeigenannahmeschluss: dienstags, 12 Uhr.

Redaktion amtlicher Teil: Verbandsgemeindeverwaltung,

Stefan Layes, Benjamin Hüge, Wolfgang Weber

Telefon 063 71/592-108, Telefax 063 71/592-199

e-Mail: amtsblatt@ramstein.de

Für Druckfehler keine Haftung.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Teilflächennutzungsplan Windenergie der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach;

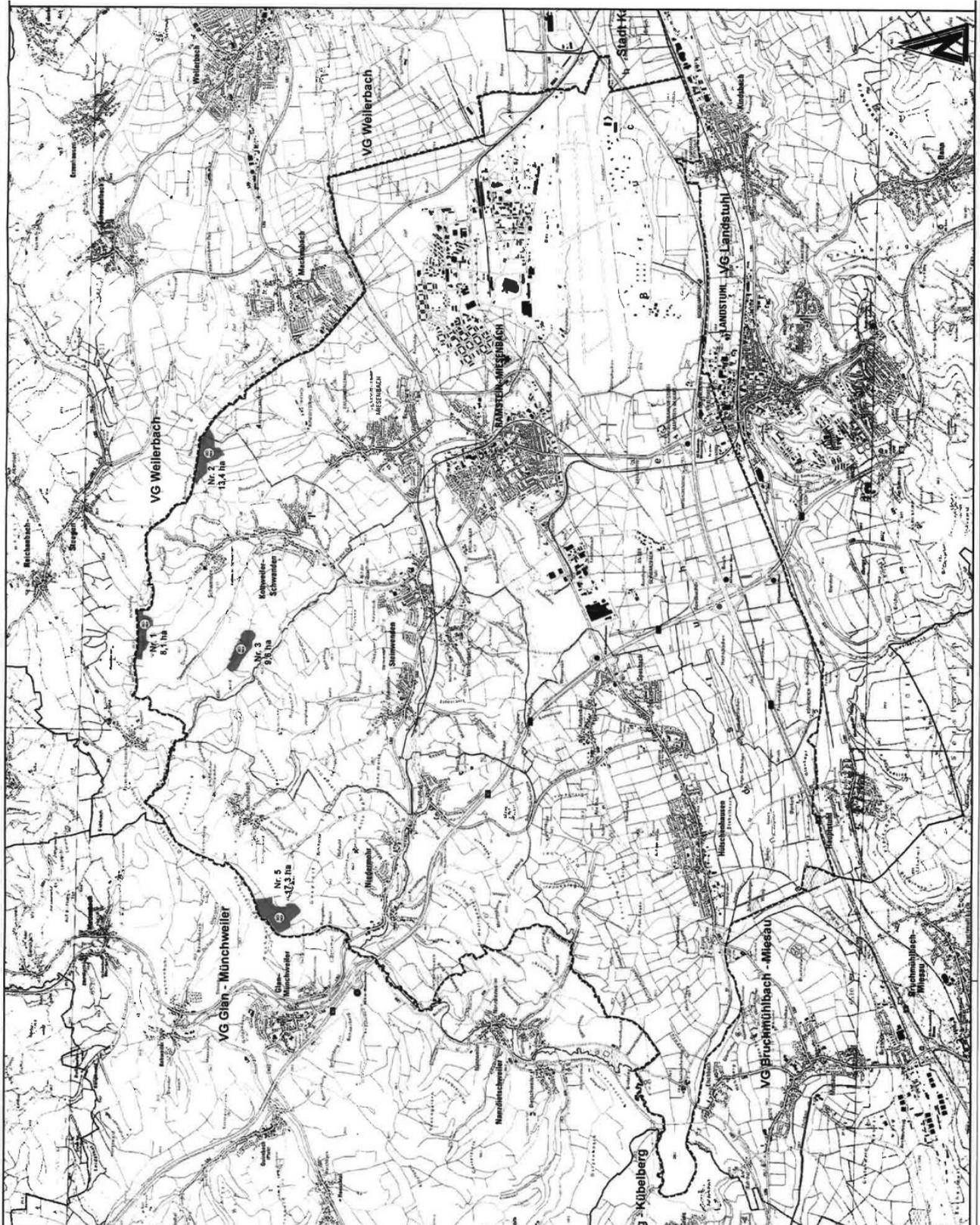
hier: **Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 13.04.2016**

Der Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach hat in seiner Sitzung am 13.12.2017 beschlossen, den Aufstellungsbeschluss zur Aufstellung des Teilflächennutzungsplanes in der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach vom 13.04.2016 aufzuheben und das Bauleitverfahren nicht weiter zu verfolgen. Im Übersichtsplan ist das Gebiet ersichtlich.

Durch die Ausweisung von Flächen für die Windenergie im Flächennutzungsplan sollte die Zulässigkeit von Windenergieanlagen im Außenbereich auf bestimmte Flächen konzentriert und gesteuert werden. Aufgrund der bestehenden und festgestellten Restriktionen (Siedlungsabstand, Bauschutzbereich, Flugplatz und Polygonanlage u.a.) sind Windenergieanlagen aber lediglich in den wenigen, im Standortkonzept ermittelten restriktionsfreien Flächen zulässig, wobei sich die Flächen aus naturschutzrechtlichen Gründen noch weiter reduzieren könnten. Aus diesen Gründen besteht in diesen Bereichen kein besonderer Steuerungsbedarf durch die Verbandsgemeinde. Der Verbandsgemeinderat hat deshalb beschlossen, das Verfahren für den Teil-Flächennutzungsplan „Windenergie“ nicht weiter zu betreiben.

Ramstein-Miesenbach, den 02.01.2018
gez. Ralf Hechler, Bürgermeister

**TEILFLÄCHENNUTZUNGSPLAN FÜR WINDENERGIE
IN DER VERBANDSGEMEINDE RAMSTEIN-MIESENBACH**





Der Landkreis informiert:

Tipps für eine reibungslose Abfallentsorgung im Winter

In der kalten Jahreszeit kann es zu Schwierigkeiten bei der Regelabfuhr der Abfallgefäße kommen.

Wenn die Straßen verschneit, glatt und unbefahrbar sind, werden die Abfuhrtouren abgebrochen oder es werden nur in den Hauptstraßen einzelner Orte die Abfälle abgefahren. Im schlimmsten Fall, wenn zu viel Schnee fällt, kann die Müllabfuhr eventuell ganz ausfallen. Dann sprechen wir von „höherer Gewalt“ und bitten Sie um Verständnis. Die Abfuhr muss zwar, sobald es die Witterung zulässt, nachgeholt werden, jedoch ist das bei dauerhaftem Schneefall bzw. länger anhaltender Glätte oft nicht vor der nächsten regulären Abfuhr möglich. In diesem Fall besteht kein Anspruch auf Schadenersatz oder Entschädigung.

Es besteht jedoch die Möglichkeit, einen „**Beipack**“ zu machen, d. h., Restabfälle können in handelsübliche Plastiksäcke oder größere Plastiktüten (nicht in Gelbe Säcke) gefüllt und neben die Restmülltonne zur nächsten regulären Abholung bereit gestellt werden. Bioabfälle und Altpapier können in einem Pappkarton beige stellt werden.

Um den Abfuhrunternehmen unter diesen erschwerten Bedingungen die Arbeit zu erleichtern und auch im Eigeninteresse aller betroffenen Bürgerinnen und Bürger, bittet die Abfallwirtschaft der Kreisverwaltung Kaiserslautern darum, dafür zu sorgen, dass die Gefäße am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr frei zugänglich

sind oder die Abfalltonnen sowie die gelben Säcke an dem nächstliegenden, anfahrbaren Sammelpunkt zur Abholung bereitgestellt werden.

Wenn es nachts gefriert, kann es häufiger vorkommen, dass die Bio- oder Restabfalltonnen nicht oder nur zur Hälfte geleert werden. Dies liegt meist daran, dass der Abfall im Behälter festgefroren ist und deshalb beim Leerungsvorgang nicht oder nur teilweise heraus fällt. Bitte achten Sie gerade aus diesem Grund darauf, dass sich möglichst wenig Flüssigkeit in den Abfallgefäßen befindet.

Restabfall gibt man am besten in Mülltüten verpackt und nicht lose in die Mülltonne. So fällt der Abfall besser heraus und das Gefäß bleibt sauber. Auch Bioabfälle sollten in Papiertüten oder in Zeitungspapier eingewickelt in die Biotonne gegeben werden. Legt man zusätzlich den Biotonnenboden mit Zeitungspapier, Pappe oder Eierkartons aus, so werden Flüssigkeiten aufgenommen und der Tonneninhalt gefriert weniger fest. Wichtig ist, dass der Abfall locker in die Tonne gefüllt wird. Ebenfalls empfehlenswert sind im Handel erhältliche Säcke aus Papier, die in die Bioabfalltonne gestellt werden und die gesamte Tonne vor Anhaftungen schützen. Diese Papiersäcke sind in den Größen 120 l und 240 l erhältlich. Zusätzlich sollten die Tonnen, wenn möglich, frostfrei gelagert und erst morgens ab 6:00 Uhr zur Leerung bereitgestellt werden. Falls der Frost doch stärker ist, hilft nur eines: Selbst zum Spaten greifen und den Inhalt vorsichtig lösen, da dies nicht zu den Aufgaben der Müllwerker gehört.

Sie können aber davon ausgehen, dass die Mitarbeiter der Entsorgungsfirmen auch unter widrigen Umständen ihr Bestes geben. Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe.

Umweltmobil-Termine 2018

Verbandsgemeinde
Ramstein-Miesenbach →

Weihnachtsbaumsammlung 2018

17. Januar 2018 Obermohr, Kirchmohr, Schrollbach, Reuschbach, Weltersbach.
18. Januar 2018 Ramstein, Miesenbach, Kottweiler-Schwanden, Steinwenden.
19. Januar 2018 Spesbach, Hütschenhausen, Katzenbach, Niedermohr.

Die Weihnachtsbäume sind am Abfuhrtag um 6.00 Uhr am Fahrbahnrand (nicht auf Privatgrundstücken) bereit zu halten. Außerdem besteht die Möglichkeit, die ausgedienten Christbäume an den Grünabfallsammelstellen der Gemeinden abzugeben. Bitte beachten Sie, dass nur Bäume ohne Schmuck, insbesondere ohne Lametta, angenommen werden.

Hütschenhausen Do.: 25.01./01.03./29.03. 26.04./28.06. 26.07./30.08./27.09. 25.10./29.11./27.12. Rathausplatz, Marktstraße 10.15 - 11.45 Uhr	Katzenbach Do.: 25.01./01.03./29.03. 26.04./28.06. 26.07./30.08./27.09. 25.10./29.11./27.12. Parkplatz, Dorfgemeinschaftshaus, Brunnenstraße 14.10 - 15.10 Uhr	Kottweiler-Schwanden Mi.: 24.01./28.02./28.03. 25.04./30.05./27.06. 25.07./29.08./26.09. 24.10./28.11. Parkplatz ehem. Schulhaus Reichenbacher Straße 14.10 - 15.10 Uhr
Miesenbach Mi.: 24.01./28.02./28.03. 25.04./30.05./27.06. 25.07./29.08./26.09. 24.10./28.11. ehem. Schule, Hauptstraße 15.30 - 17.30 Uhr	Niedermohr Di.: 23.01./27.02./27.03. 24.04./29.05./26.06. 24.07./28.08./25.09. 23.10./27.11. Parkplatz neben Mehrzweckhalle, Hauptstraße 16.45 - 17.30 Uhr	Obermohr Mi.: 24.01./28.02./28.03. 25.04./30.05./27.06. 25.07./29.08./26.09. 24.10./28.11. Parkplatz ehem. Schulhaus, Kirchenstraße 10.25 - 10.55 Uhr
Ramstein Do.: 25.01./01.03./29.03. 26.04./28.06. 26.07./30.08./27.09. 25.10./29.11./27.12. Parkplatz, Rathausring 15.30 - 17.30 Uhr Sa.: 06.01./07.04. 07.07./06.10. Parkplatz, Rathausring 13.00 - 14.30 Uhr	Reuschbach Di.: 23.01./27.02./27.03. 24.04./29.05./26.06. 24.07./28.08./25.09. 23.10./27.11. ehem. Schulhaus, Ortsstraße 15.55 - 16.25 Uhr	Schrollbach Mi.: 24.01./28.02./28.03. 25.04./30.05./27.06. 25.07./29.08./26.09. 24.10./28.11. gegenüber Dorfgemeinschaftshaus, Katzenbacher Straße 9.35 - 10.05 Uhr
Spesbach Do.: 25.01./01.03./29.03. 26.04./28.06. 26.07./30.08./27.09. 25.10./29.11./27.12. Am Sportplatz 12.35 - 13.50 Uhr	Steinwenden Mi.: 24.01./28.02./28.03. 25.04./30.05./27.06. 25.07./29.08./26.09. 24.10./28.11. Marktplatz an der ev. Kirche Marktstraße 12.50 - 13.50 Uhr	Weltersbach Mi.: 24.01./28.02./28.03. 25.04./30.05./27.06. 25.07./29.08./26.09. 24.10./28.11. Am Dorfgarten gegenüber Spielplatz 11.15 - 12.00 Uhr

Sonstige Bekanntgaben u. Mitteilungen

Wir gratulieren

Hütschenhausen:

08. 1.: Irmgard Bader, 89 Jahre
 08. 1.: Rosemarie Holzhauser, 85 Jahre
 11. 1.: Ursula Halberstadt, 77 Jahre
 11. 1.: Anneliese Spicale, 89 Jahre
 13. 1.: Aloysius Noll, 91 Jahre

Katzenbach:

13. 01.: Wolfgang Rüb, 78 Jahre

Spesbach:

08. 01.: Elisabeth Huber, 79 Jahre

Kottweiler-Schwanden:

08. 01.: Willi Feil, 71 Jahre

Niedermohr:

11. 01.: Roland Müller, 71 Jahre

Schrollbach:

14. 1.: Rosa Würkner, 81 Jahre

Ramstein:

10. 01.: Ria Erler, 79 Jahre
 10. 01.: Nermin Gayret, 76 Jahre
 10. 01.: Elsa Reddich, 75 Jahre
 10. 01.: Nina Romanowa, 83 Jahre
 12. 01.: Irene Beier-Kindermann, 76 Jahre
 12. 01.: Herman Celosse, 86 Jahre

Miesenbach:

09. 01.: Hans Geib, 71 Jahre
 13. 01.: Hermann Fickert, 78 Jahre
 14. 01.: Helmut Braun, 94 Jahre

Steinwenden:

11. 01.: Emil Schmidt, 73 Jahre

Umfrage der katholischen Pfarrei Heiliger Wendelinus

Die Umfrageaktion der katholischen Pfarrgemeinde Ramstein, die den Bereich der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach umfasst, **endet am 10. Januar**.

Falls Sie den Fragebogen noch nicht ausgefüllt haben, hätten sie noch bis nächsten Mittwoch Zeit.

Für die Umfrage ist die Meinung aller Menschen, die im Pfarreibereich wohnen, wichtig - ob Sie sich nun dazugehörig fühlen, eher am Rande stehen oder mit Kirche nicht „viel am Hut“ haben. Deshalb sind alle eingeladen, den Fragebogen auszufüllen, ganz gleich ob Sie katholisch sind oder nicht.

Der Fragebogen ist ein wichtiger Schritt bei der Erstellung des Seelsorgekonzeptes der Pfarrei.

Die Fragebögen liegen in den Kirchen, beim Pfarramt in Ramstein und bei der Buchhandlung Koch in Ramstein aus.

Sie können den Fragebogen auch online ausfüllen. Sie finden die Umfrage unter dem Link:

<https://www.umbuzoo.de/d/5a19acbe2852aa11ba4bcbcd/de/>

Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym!

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Mithilfe!

Der Pfarreirat und das Pastoralteam der Pfarrei Hl. Wendelinus



Die Kreisverwaltung informiert: Sprechstunden des Beirates für Migration und Integration

Die Sprechstunden des Beirates für Migration und Integration des Landkreises Kaiserslautern finden jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung unter 0159/04094168 mit Herrn Spytalimakis im Gesundheitsamt Kaiserslautern, Tel. 0631/7105-414, Pfaffstraße 40-42, 3. Stock, Zimmer 312, statt.

Vorherige Terminvereinbarung für die Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach bei Jean-Pierre Biehl unter Tel. 06372/7388.

L 366 – zwischen Reichenbach-Steegen und Kottweiler-Schwanden:

Aufhebung der Vollsperrung

Der Landesbetrieb Mobilität (LBM) Kaiserslautern informierte kurz vor Weihnachten darüber, dass die Arbeiten zum Ausbau der L366 zwischen Reichenbach-Steegen und Kottweiler-Schwanden bis auf die weiterführende Deckensanierung in Kottweiler-Schwanden und einige Restarbeiten abgeschlossen sind. Der gesamte Streckenabschnitt ist seit Freitag, dem 22. Dezember, wieder für den Verkehr freigegeben!

Die Ausführung der Deckensanierung in Kottweiler-Schwanden ab der Friedhofstraße und die noch ausstehenden Restarbeiten sollen erst nach der kalten Witterung ausgeführt werden, dafür muss die L 366 nochmals voll gesperrt werden. Darüber wird der LBM die Bevölkerung gesondert informieren. Der Landesbetrieb Mobilität Kaiserslautern bedankt sich bei den Anliegern und Verkehrsteilnehmern für das Verständnis während der Ausführung der Baumaßnahme.



Uwe Leitheiser und Peter Adler überreichten eine Spende von 500 Euro an das MGH Ramstein, vertreten durch Bürgermeister Ralf Hechler (2.v.l.) und Einrichtungsleiterin Susanne Wagner (links) (Foto: St. Laves).

Polizei unterstützt das Mehrgenerationenhaus

Den stolzen Betrag von 500 Euro haben die Kolleginnen und Kollegen der Polizei in Kaiserslautern anlässlich eines gemeinsamen Essens im Advent eingesammelt und dem Mehrgenerationenhaus in Ramstein als Spende übergeben. Peter Adler, Vorsitzender der Kreisgruppe Westpfalz der Gewerkschaft der Polizei und Uwe Leitheiser, Personalratsvorsitzender der GdP, übergaben den symbolischen Spendenscheck an Bürgermeister Ralf Hechler als Vorsitzender der Bürgerstiftung der Verbandsgemeinde, die das Haus trägt und mitfinanziert sowie an die Einrichtungsleiterin Susanne Wagner vom CJD. Herr Hechler und Frau Wagner informierten die beiden Polizisten über die Arbeit und die vielfältigen Angebote des Hauses, das vor allem mit seinen Hilfs- und Beratungsangeboten wichtige Sozial- und Präventionsarbeit leistet und damit indirekt auch die Arbeit der Polizei unterstützt.

Der Kriminalpräventive Rat der Verbandsgemeinde informiert:

Die Seniorensicherheitsbeauftragten stehen mit Rat und Tat zur Verfügung

Beckmann	Bernhard	Steinwenden	06371/403657, beckmannbernhard@gmx.de
Kleemann	Volker	Ramstein-Miesenbach	06371/50508 oder 0171/8501133
Leibenzeder	Emmi	Kottweiler-Schwanden	06371/613355
Müller	Werner	Kottweiler-Schwanden	06371/943682, müller-appel@t-online.de
Weber	Horst	Steinwenden	06371/50406

Bei Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
 Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach,
 063 71 592-0

Kindergarten spendet an die Bürgerstiftung

Eine Spende über 150 Euro hat die Montessori-Kindertagesstätte St. Nikolaus in Ramstein an die Bürgerstiftung der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach „Bündnis für Familie“ übergeben. Der Betrag stammt aus dem Erlös der Veranstaltung zum Martinsfest im November, das die katholische Kindertagesstätte ausgerichtet hatte. Das Foto zeigt Jungs und Mädchen sowie Erzieherinnen der Kindertagesstätte mit Leiterin Theresia Denzer (rechts), Bürgermeister Ralf Hechler, Vorsitzender der Bürgerstiftung sowie Susanne Wagner und Jochen Seegmüller (links und rechts daneben) die als Mitarbeiter des CJD das Mehrgenerationenhaus Ramstein leiten, das von der Bürgerstiftung getragen wird (Foto: St. Lays).



Sternsingen 2018



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20*C+M+B+18

Die Sternsinger besuchen die Häuser und Wohnungen

Zwischen dem 5. und 7. Januar sind die „Sternsinger“ wieder in den Orten der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach unterwegs und tragen den christlichen Segen für das neue Jahr in die Wohnungen und Häuser der Menschen.

Bitte nehmen Sie die Kinder und Jugendlichen freundlich auf.

Ort	Datum	Kontaktperson
Hütschenhausen,		
Spesbach,	Fr., 5. (öffentliche Einrichtungen)	
Katzenbach:	Sa., 6. Januar	Michael Strake
Kottweiler-Schwanden:	Sa., 6. Januar	Ute Lutz
Miesenbach:	Fr., 5. & Sa., 6. Januar	Stefanie Lays
Niedermohr, Kirchmohr,		
Schrollbach:	Sa., 6. Januar	Anja Taylor
Obermohr:	Sa., 6. Januar	Kolpingjugend
Ramstein:	Fr., 5. & Sa., 6. Januar	Thomas Lays
Reuschbach:	Sa., 6. Januar	Maria Rittmann
Steinwenden,		
Weltersbach:	Sa., 6. Januar	Kolpingjugend

Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+17“ bringen die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt. Die Buchstaben stehen für den lateinischen Segensspruch „Christus mansionem benedicat“, zu Deutsch: Christus segne dieses Haus. Bundesweit beteiligen sich die Sternsinger in diesem Jahr an der 60. Aktion Dreikönigssingen. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet, die inzwischen die weltweit größte Solidaritätsaktion ist, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Sie wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen katholischen Jugend (BDKJ).

Carol Singers in Ramstein

Every year between Christmas and Epiphany, around 330.000 children in Germany dress up as the three magicians who followed the star of Bethlehem. As *Carol Singers* they bring the blessings of Jesus Christ to every home.

With a stick of chalk the boys and girls write “20*C+M+B+17” above the entrance door. These letters stand for the Latin blessing “*Christus mansionem benedicat*” what means in English: Christ bless this house. Under the motto “*Bring a blessing, be a blessing*” they collect funds for children in need in other parts of the world. The tradition of the carol singers started in 1959 and within the last decades it has become the biggest act of solidarity worldwide of children generating funds for disadvantaged children. The *Kindermissionswerk “Die Sternsinger”* which is the child welfare organization of the Catholic Church in Germany and the Federation of German *Catholic Youth (BDKJ)* are in charge of the activities.

On January 5 and January 6 the carol singers will visit the apartments and houses in Ramstein as well as in other communities. Please welcome the kids at your door!

Keine Belege mehr für die Steuererklärung

Vorlage nur noch auf Nachfrage des Finanzamts erforderlich

Mit der Steuererklärung des Jahres 2017 müssen Steuerzahler dem Finanzamt keine Belege mehr einreichen.

Es gilt künftig der Grundsatz, dass Belege nur noch dann vorgelegt werden müssen, wenn das Finanzamt dazu auffordert.

Bisher wurde in diesem Zusammenhang unterschieden zwischen Belegen, für die es eine gesetzliche Vorlagepflicht gab (Spendenbescheinigung, Kapitalertragsteuerbescheinigung, Nachweis über den Grad der Behinderung) und sonstigen einzureichenden Unterlagen, Aufstellungen und Erläuterungen, die für das Besteuerungsverfahren von Bedeutung sind, für die es aber keine gesetzliche Vorlagepflicht gab.

Für den Steuerzahler entfällt diese Unterscheidung künftig. Dadurch wird das Verfahren vereinfacht. Mit dem Gesetz zur Modernisierung des Besteuerungsverfahrens wurde aus der Belegvorlagepflicht eine Belegvorhaltepflcht. Belege müssen daher nur noch auf Nachfrage des Finanzamts eingereicht werden.

Aufbewahrungsfristen

Für die meisten Steuerbürger gilt, dass sie Belege grundsätzlich bis zum Ablauf der Einspruchsfrist (endet einen Monat nach Erhalt des Steuerbescheids) und nach Einlegung eines Einspruchs oder einer Klage bis zum endgültigen Abschluss des Verfahrens aufbewahren sollten. Belege, die für mehrere Jahre von Bedeutung sind (z.B. ärztliche Atteste) sollten entsprechend länger aufbewahrt werden. Sollte der Steuerbescheid unter dem Vorbehalt der Nachprüfung stehen oder vorläufig sein, sollten die Belege ebenfalls aufbewahrt werden (Angaben hierzu finden sich in den Erläuterungstexten am Ende des Steuerbescheids).

Eine besondere Regelung gilt für Zuwendungsnachweise, also Bescheinigungen für Spenden und Mitgliedsbeiträge an als gemeinnützig anerkannte Vereine und Einrichtungen: Diese müssen bis zu einem Jahr nach Bekanntgabe des Steuerbescheids aufbewahrt werden, wenn sie nicht zuvor vom Finanzamt angefordert wurden.

Darüber hinaus müssen Privatpersonen weitere Belege aufbewahren: Für Leistungen, die im Zusammenhang mit einem Grundstück stehen, sind Rechnungen für die Dauer von zwei Jahren aufzubewahren. Das können beispielsweise Handwerkerleistungen oder haushaltsnahe Dienstleistungen sein. Die Frist beginnt mit dem Schluss des Kalenderjahres, in dem die Rechnung ausgestellt worden ist.

Privatpersonen mit Fotovoltaikanlage

Einnahmen aus dem Betrieb einer Fotovoltaikanlage gehören zu den Einkünften aus Gewerbebetrieb. Dementsprechend gilt auch für Betreiber einer Fotovoltaikanlage, die Strom in das öffentliche Stromnetz einspeisen, eine Aufbewahrungsfrist von zehn Jahren für die zugehörigen Unterlagen.

Aufbewahrungsfristen für Gewerbetreibende, Freiberufler und Landwirte

Für gewerblich, selbstständig oder land- und forstwirtschaftlich tätige Steuerpflichtige haben sich keine Änderungen ergeben. Diese haben – wie auch bisher – die Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD) zu beachten. Für diese Berufsgruppen gelten daher besondere Aufbewahrungsfristen, die bis zu zehn Jahre betragen. So müssen beispielsweise Buchungsbelege für die Steuererklärung 2017 in der Regel bis zum 31.12.2027 aufbewahrt werden.

Aufbewahrungsfristen für Steuerpflichtige mit bedeutenden Überschusseinkünften oder Anteilen an ausländischen Dritt-

staat-Gesellschaften (§ 147a der Abgabenordnung)

Haben Steuerbürger Überschusseinkünfte (d.h. als Arbeitnehmer, aus nicht der Abgeltungsteuer unterliegendem Kapitalvermögen, aus Vermietung und Verpachtung oder sonstige Einkünfte), die in der Summe höher als 500.000 Euro pro Jahr sind, so müssen Belege und Aufzeichnungen in diesem Zusammenhang grundsätzlich sechs Jahre aufbewahrt werden.

Das gleiche gilt ab 2018 auch für Steuerpflichtige, die allein oder zusammen mit nahestehenden Personen unmittelbar oder mittelbar einen beherrschenden oder bestimmenden Einfluss auf gesellschaftsrechtliche, finanzielle oder geschäftliche Angelegenheiten einer Drittstaat-Gesellschaft ausüben können.

Aus unseren Schulen



Brieffreundschaft zwischen Wendelinusschule und St. David's School

Am Donnerstag, 14. Dezember, besuchten die Kinder der Wendelinusschule (Klasse 4c) die britische Schule „St. David's School“ in Ramstein. Dort führten die Kinder für uns ein englisches Theaterstück auf. Sie stellten das Weihnachtsstück auf einer tollen Bühne und mit sehr schönen Kostümen vor. Es wurde auch gemeinsam gesungen. Ein Mädchen sang sogar ein Lied ganz alleine. Danach gab es heiße Schokolade und „mince pies“ für alle Kinder. „Mince Pies“ schmecken und riechen nach Weihnachten. Sie sind so ähnlich wie Plätzchen und ein typisch englisches Weihnachtsgebäck. Dann konnten die Kinder der Wendelinusschule ihre Brieffreunde finden, zusammen erzählen und sich die Schule anschauen. Zum Schluss durften alle zusammen auf die Bühne, um ein Foto zu machen.

Eine Woche später war es dann soweit:

Am Mittwoch, 20. Dezember, besuchten die Schüler der britischen St. David's School unsere Wendelinusschule. Als sie ankamen, setzten sich die Kinder zu ihren Brieffreunden und frühstückten zusammen. Die Kinder der Wendelinusschule hatten auch ein englisches Weihnachtsgedicht vorbereitet. Nachdem wir in der Pause zusammen auf dem Pausenhof gespielt hatten, erklärte uns unsere Lehrerin wie wir den Weihnachtsbaumschmuck basteln. Jetzt hatten wir Zeit zum Basteln, zum Plätzchenessen und um uns besser kennen zu lernen. Zum Schluss sangen wir alle zusammen „We Wish You a Merry Christmas!“. Auf dem Heimweg konnten wir unseren Brieffreunden noch aus dem Fenster winken. Es war sehr schön und wir freuen uns schon auf das nächste Treffen im neuen Jahr! (Text: Dana und Lea aus der 4c)

Notfalldienste

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Sprechzeiten: Sa. v. 9 – 12 Uhr, Sonn- u. Feiertag v. 11 – 12 Uhr.
Kreis Landstuhl: Am 6./7.01.: Dr. Norbert Kries, Raffelisenstraße 19, Bruchmühlbach-Miesau, Tel. 06372/1429.

Bereitschaftsdienst der Augenärzte Kusel/Landstuhl/Kaiserslautern

Der augenärztl. Bereitschaftsdienst Kusel/Landstuhl ist mit dem Notdienst Kaiserslautern zusammengeschlossen. Zu erfragen unter Tel.: 0631/89290929.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für die Bereiche der Verbandsgemeinden Landstuhl und Ramstein-Miesenbach

Zuständig ist die Bereitschaftsdienst-Zentrale auf dem Gelände des St.-Johannis-Krankenhauses Landstuhl (ehem. Cafeteria), Bereitschaftsdienst-Tel.Nr.: 116117. **Dienstzeiten:** Mo., Di. u. Do. 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr; Mi. 13 Uhr – Do. 7 Uhr, Fr. 18 Uhr – Mo. 7 Uhr, Vorabende von Feiertagen 20 Uhr bis Folgetag 7 Uhr; Heiligabend u. Silvester ab 7 Uhr.

Dienstbereite Apotheken

Der Bereitschaftsdienst beginnt immer um 8.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 8.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Er ist unter folgenden Rufnummern zu erfragen: (im Internet: www.lak-rlp.de),

Deutsches Festnetz: 0180-5-258825-Postleitzahl (0,14 €/Min.), Mobilfunknetz: 0180-5-258825-Postleitzahl (max. 0,42 €/Min.). Also z. Bsp. für Hütschenhausen die 0180-5-258825-66882 oder für Steinwenden, Kottweiler-Schwanden oder Niedermohr die 0180-5-258825-66879.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für die Praxisbereiche Glan-Münchweiler und Reichenbach-Steegen

Zuständig ist die Bereitschaftsdienstzentrale im Westpfalz-Klinikum, **Telefon 06381-935935.** Wir bitten in jedem Erkrankungsfall um telefonische Vorankündigung. **Dienstzeiten:** Mi. 14 Uhr – Do. 7 Uhr, Fr. 18 Uhr – Mo. 7 Uhr, Vorabende von Feiertagen 20 Uhr bis 1. Werktag 7 Uhr. **Sprechstunden:** Sa. u. So. 10 – 12 Uhr, 17 – 19 Uhr.

Notfallsprechstunde bei Kleintieren u. für Großtiere der Tierarztpraxen in Landstuhl und Ramstein

Der Notdienst der Tierärzte ist beim jeweiligen Haustierarzt zu erfragen.

Rettungsdienst und Krankentransport des DRK: Tel. 06371/19222

TelefonSeelsorge rund um die Uhr – anonym, kompetent:

Die TelefonSeelsorge ist ein niedrigschwelliges Gesprächs-, Beratungs- und Seelsorgeangebot für alle Menschen in Lebenskrisen und belastenden Situationen.

Sie ist gebührenfrei erreichbar unter den bundeseinheitlichen Rufnummern: **0800/1110111 und 0800/1110222**

Oder als **TelefonSeelsorge im Internet unter:**

www.telefonseelsorge.de für **Chat bzw. Email Beratung.**

Seelsorge und Lebensberatung

– ein christl. Beratungsdienst von **Treffpunkt Seelsorge e.V.** –
Terminvereinb.: 0700/23121139, Mo 16-19 Uhr, Mi 9-12 Uhr

Schwangeren- und Familienberatungsstelle Sozialdienst katholischer Frauen Landstuhl

Kirchenstraße 53, 66849 Landstuhl, Telefon: 06371/2285, E-Mail: www.skf-landstuhl.de. **Öffnungszeiten:** Mo-Fr 9.00 – 12.00 Uhr, Mo-Mi 14.00 – 16.00 Uhr, Do 14.00 – 18.00 Uhr.

Beratung und Hilfe in persönlichen, rechtlichen und finanziellen Fragen vor, während und nach einer Schwangerschaft.

Schwangerenberatung im Internet: www.beratung-caritas.de

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat Außensprechstunde im Mehrgenerationenhaus in Ramstein. Zu diesen Zeiten ist auch unser Baby-laden geöffnet.

Schwangeren-Beratungsstelle „Donum Vitae“:

Schwangerschaftskonfliktberatung – Schwangerensozialberatung – Sexualpädagogik und -beratung – Familien- u. Paarbeziehung
Am Feuerwehrturn 6, Landstuhl, Tel. 06371/6196910

Öffnungszeiten:

Mo/Di/Fr 8-12 u. 14-16 Uhr, Mi/Do 9-12 u. 15.30-18.30 Uhr

Drogen-Info-Telefon

des Pfalz-Klinikums für Psychiatrie und Neurologie:
Legale Drogen (Alkohol, Medikamente usw.) (06349) 900 2555
Illegale Drogen (Haschisch, Heroin usw.) (06349) 900 2525
Mo, Mi, Fr, 14.30-16 Uhr oder über Anrufbeantworter

Hotline „Ess-Störungen“

des Pfalz-Instituts - Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie: (06349) 900 3333
Mo bis Do, 15-16 Uhr oder über Anrufbeantworter

Meetings der Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“ in Landstuhl, evangelisches Gemeindehaus, Vordere Fröhnstr. 5, Telefon 063 71 - 59 74 339

Sprechzeiten: 1. Montag im Monat von 19.30-21.30 Uhr

Krisentelefon für Kinder und Jugendliche

Hilfe rund um die Uhr – SOS Familienhilfzentrum Kaiserslautern
Telefon: 06 31 - 31 64 40

Kontakt- u. Beratungsstelle „Querbeet“

Landstuhler Str. 8A, Ramstein (Mehrgenerationenhaus)

Telefon: 063 71/598 08 38, Fax: 063 71/598 08 36

E-Mail: querbeet@kaiserslautern-kreis.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr von 9 – 12 Uhr

Das aus verschiedenen Tätigkeitsfeldern bestehende Beraterteam bietet eine kostenlose und vertrauliche Beratung an.

Weitere Informationen unter: www.kops-kl.de (Stichwort: Querbeet)

Deutsche Multiple-Sklerose Gesellschaft

Rheinland Pfalz e.V. Selbsthilfegruppe für Betroffene u. Angehörige.

Treffen: Jeden ersten Mittwoch eines Monats 18 - 20 Uhr.

Treffpunkt erfahren Sie auf der Homepage: www.s-l-d.jimdo.com

1. Kontakt 06385-993681 oder 06371-8381408.

**Apotheken-Bereitschaftsdienstplan vom 4. bis 12. 1. 18
(Ramstein Umkreis: 20 km)**

Die Dienstbereitschaft beginnt am genannten Tag jew. um 8.30 Uhr.
Stand: 2.1.2018 - Die nachstehenden Daten sind tagesaktuell und unterliegen einem ständigen Änderungsservice! Den tagesaktuellen Bereitschaftsdienstplan finden Sie, wie oben beschrieben, unter den Service-Telefonnummern bzw. unter www.lak-rlp.de im Internet.

Do., 4.1.: Markt-Apotheke, Am Alten Markt 7, Landstuhl, Tel.: 06371/62009.

Fr., 5.1.: Adler-Apotheke Harenberg und Schmitt, Hauptstr. 5a, Glan-Münchweiler, Tel. 06383/316.

Sa., 6.1.: Mühlbach-Apotheke, Kaiserstr. 73d, Bruchmühlbach-Miesau, Tel.: 06372/1301.

So., 7.1.: Felsen-Apotheke, Eisenbahnstr. 20, Kindsbach, Tel.: 06371/18258.

Mo., 8.1.: Höhen-Apotheke, Hauptstr. 43a, Queidersbach, Tel.: 06371/3324 und Herrenberg-Apotheke, Hauptstr. 104, Reichenbach-Steegen, Tel. 06385/1444.

Di., 9.1.: Löwen-Apotheke, Landstuhler Str. 25a, Ramstein, Tel.: 06371/50201.

Mi., 10.1.: Apotheke auf der Atzel, Königsberger Str. 1, Landstuhl, Tel.: 06371/2296.

Do., 11.1.: Vital-Apotheke im Mediceum, Kaiserstr. 171, Landstuhl, Tel.: 063 71 /61116111.

Fr., 12.1.: Kreuzweg-Apotheke, Steinwendener Str. 13, Ramstein, Tel.: 06371/51495.



Gemeinde Kottweiler-Schwanden

Die Sprechstunde mit der Ortsbürgermeisterin Gabriele Schütz findet jeden Montag von 18.00 bis 19.00 Uhr im Bürgermeisterdienstbüro des Gemeindehauses statt.

Sonstige Bekanntgaben u. Mitteilungen

Veranstaltungen im Januar in der Gemeinde

- Do. 4.1.: Neujahrsfeier beim Seniorenkreis im Robert-Schuman-Heim ab 15 Uhr mit Lichtbildervortrag über Indien
- Fr. 5.1.: Begehung der Weihnachtsbäume in der Ortsgemeinde; Treffpunkt ist um 17 Uhr am alten Schulhaus
- So. 7.1.: Neujahrsempfang des VdK im Robert-Schuman-Heim um 15 Uhr
- Mi. 10.1.: Zusammenkunft des Pensionärstreff im Robert-Schuman-Heim um 15 Uhr
- Fr. 12.1.: Knutfest des CDU-Ortsverbandes auf dem Dorfplatz
- Mi. 24.1.: Zusammenkunft des Pensionärstreff im Robert-Schuman-Heim um 15 Uhr



Links Tim Könnel, Sieger der Herren und rechts Franziska Stemmer, Siegerin bei den Frauen (Fotos: St. Lages).



Start zum 45. Silvesterlauf

45. Silvesterlauf in Kottweiler-Schwanden

Rund 850 Läuferinnen und Läufer absolvierten am letzten Tag des Jahres bei milden Temperaturen und trockenen Füßen die 10 Kilometer lange, anspruchsvolle Strecke von Kottweiler-Schwanden über Steinwenden, Ramstein und Miesenbach zurück zur Sulzbachhalle. Kurz vor dem Startschuss begrüßten die Schirmherren, Bürgermeister Ralf Hechler und Ortsbürgermeisterin Gabriele Schütz, gemeinsam mit dem SV Kottweiler-Schwanden als gastgebender Verein die Teilnehmer und Zuschauer. Die gemeinnützige Stefan-Morsch-Stiftung bot in der Sulzbachhalle Blutentnahmen für ihre Typisierungsaktion an, die an Leukämie erkrankten Menschen helfen soll, passende Knochenmarkspender zu finden.

Mit 31 Minuten und 31 Sekunden gewann Tim Könnel vom TuS Heltersberg den Straßenlauf vor Fabian Lutz von der LG Telis Finanz Regensburg, der lange Zeit im Windschatten Könnels lief und am Ende rund 12 Sekunden mehr benötigte. Als schnellste Frau überquerte Franziska Stemmer (LG Region Karlsruhe) mit 39 Minuten und 7 Sekunden vor Jessica Kammerer (TuS Helters-

berg) mit 39 Minuten und 38 Sekunden die Ziellinie. Der Ramsteiner Lokalmatador Matthias Hecktor lief mit 33 Minuten und 11 Sekunden auf dem fünften Platz, gewann jedoch in seiner Altersklasse M40. Für den SV Kottweiler-Schwanden gab es auch noch eine Siegerin: Anna Kassel gewann das Rennen bei den Mädchen U16.

Auch dieses Jahr wurden die exakten Zeiten aller Läuferinnen und Läufer vom Sportverein registriert. Diese sind auf der Internetseite unter „www.sv-kottweiler-schwanden.de“ nachzulesen.



Gemeinde Hütschenhausen

1. Beigeordneter Hermann Jung

Sprechstunde freitags von 17:30 bis 18.30 Uhr am 1. Freitag im Monat im Konferenzraum der Mehrzweckhalle Spesbach, ansonsten im Bürgerhaus Hütschenhausen, Eingang Bühnenbereich (gegenüber Zahnarztpraxis)

Sonstige Bekanntgaben u. Mitteilungen

Seniorentreff „Gemütliche Runde“ der Gemeinde

Die Weihnachtsfeiertage und Silvester sind vorüber. Die „Gemütliche Runde“ lädt ein zum ersten Treffen im neuen Jahr am Freitag, 12. Januar, um 14.30 Uhr im Bürgerhaus in Hütschenhausen. Unser Gast an diesem Nachmittag ist Herr Hollinger mit dem Thema „Sichtbare Beweise für biblische Wahrheiten - Impressionen und Archäologie in Palästina“. Anschließend ist gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Zu dieser Veranstaltung ergeht herzliche Einladung. Der Gemeindebus fährt ab 14:00 Uhr die bekannten Haltestellen an.



Gemeinde Niedermohr

Ortsbürgermeister Armin Rinder

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Armin Rinder: Ort und Zeitpunkt nach telefonischer Vereinbarung unter 06383-7011 oder niedermohr@web.de

Sonstige Bekanntgaben u. Mitteilungen

Neujahrsempfang der Gemeinde Niedermohr

Am **Sonntag, 7. Januar 2018, um 11.00 Uhr** heißen wir das neue Jahr „2018“ mit einem Gläschen Sekt in der Mehrzweckhalle in Niedermohr willkommen.

Nach Begrüßung und Rückblick auf 2017 wollen wir Ausblick halten auf das Jahr 2018. Anschließend lade ich alle anwesenden Gäste zu einem Mittagessen bei gemütlichem Beisammensein ein.

Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sind recht herzlich eingeladen. Für den musikalischen Rahmen sorgt die Unterhaltungsband „Reunited“.

Armin Rinder, Ortsbürgermeister

95. Geburtstag in Niedermohr

Am 17. Dezember feierte Herr Werner Knieriemen aus Niedermohr seinen 95. Geburtstag. Der rüstige Rentner erfreut sich bester Gesundheit. Neben Ortsbürgermeister Armin Rinder, welcher die besten Glückwünsche der Gemeinde Niedermohr überbrachte, gratulierten auch der Kreisbeigeordnete Dr. Walter Altherr für den Kreis Kaiserslautern, sowie Pfarrer Bröker für die evangelische Kirchengemeinde.



Gemeinde Steinwenden

Ortsbürgermeister Matthias Huber

Sprechstunden montags von 18.30-19.30 Uhr am 1. Montag im Monat im Bürgerhaus Obermohr, ansonsten im Dorfgemeinschaftshaus Steinwenden
Tel. 06371/7 1625, mobil 0160 233 1924

Sonstige Bekanntgaben u. Mitteilungen

Spende für Kinderheim St. Nikolaus Landstuhl

Eine schöne Weihnachtsüberraschung erhielt das Kinderheim Landstuhl kurz vor den Feiertagen. Die Kolpingjugend Obermohr-Steinwenden hatte beim Martinsspiel in der Pfarrkirche Obermohr gesammelt und die Kolpingfamilie Obermohr stellte einen Teil der Einnahmen aus der St.-Martin-Feier zur Verfügung. So konnte eine Spende von 300 Euro für das Kinderheim bereitgestellt werden.

Die Leiterin, Anette Fritzing, freute sich über diese tolle Geste und bedankte sich beim Leitungsteam der Kolpingjugend und bei der Kolpingfamilie Obermohr ganz herzlich. Mit der Spende werden ein Hochstuhl sowie Sandspielzeug für die Kleinen beschafft.



Stadt Ramstein-Miesenbach

Sprechstunde mit dem Bürgermeister Ralf Hechler nach Vereinbarung
Rathaus Ramstein, Am Neuen Markt 6, Zi. 209,
Telefon: 06371/592-102

Sonstige Bekanntgaben u. Mitteilungen



Weihnachtlicher Besuch im DRK-Heim Ramstein

Mit rund 20 Kindern war das Kinderkirchen-Team der Prot. Kirchengemeinde Miesenbach zu Besuch im DRK-Seniorenheim am John-F.-Kennedy-Platz in Ramstein. Die Kinder mit ihren Teamern hatten das Anliegen, den Bewohnern des DRK-Heims etwas weihnachtliche Freude zu bereiten. Deshalb führten sie am Samstag vor dem dritten Advent die Generalprobe ihres Krippenspiels, das sie für Heiligabend einübten, im Speisesaal der Bewohner auf. Weihnachtliches Singen rundete den Besuch ab, über den sich die Senioren sehr gefreut haben.

Nichtamtlicher Teil

Gottesdienste der kath. Pfarrgemeinde Ramstein Ramstein-Miesebach. Die katholische Pfarrei Hl. Wendelinus in der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesebach lädt zu ihren Gottesdiensten herzlich ein.

Die Kollekte am 6. / 7. Januar ist für die Katechetenusbildung in Afrika bestimmt.

Do., 4. Januar, 15.00 Uhr Seniorenfeier im Robert-Schumanheim Kottweiler-Schwanden.

18.30 Uhr Neujahrsmesse in Kottweiler-Schwanden.

Fr., 5. Januar, 15.30 Uhr Wort-Gottes-Feier im DRK-Seniorenzentrum Ramstein.

18.30 Uhr Vorabendmesse als Festmesse zum Hochfest Erscheinung des Herrn.

Sa., 6. Januar, 8.00 Uhr Festmesse in Kirchmohr zu „Erscheinung des Herrn“.

18.00 Uhr Festmesse in Steinwenden zu „Erscheinung des Herrn“.

18.00 Uhr Festmesse in Hütschenhausen zu „Erscheinung des Herrn“.

So., 7. Januar, 9.00 Uhr Heilige Messe in Kottweiler-Schwanden.

10.30 Uhr Heilige Messe in Ramstein.

16.00 Uhr Dankgottesdienst der Sternsinger in Ramstein.

Di., 9. Januar, 18.30 Uhr Heilige Messe in Ramstein.

Mi., 10. Januar, 17.00 Uhr Heilige Messe in Reuschbach.

17.30 Uhr Zweiter Themengottesdienst der Erstkommunionvorbereitung in Kirchmohr.

18.00 Uhr Rosenkranz im Pfarrheim Obermohr.

Fr., 12. Januar, 8.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst der Moorbachtal-Grundschule in der prot. Kirche Steinwenden.

18.30 Uhr Heilige Messe in Miesebach.

Öffnungszeiten des Pfarrbüro Ramstein: montags und donnerstags von 9.00-12.00 Uhr, dienstags von 15.00-18.00 Uhr, mittwochs geschlossen, freitags von 9.00-11.00 Uhr, Tel.: 06371 – 50683, E-Mail: pfarramt.ramstein@bistum-speyer.de. Sie können sich in allen Angelegenheiten telefonisch oder per E-Mail an das Zentralpfarramt Ramstein wenden.

Pfarrbüro Hütschenhausen: montags von 14.00-16.00 Uhr, Tel. 06372-993212.

Friedensgebet an der Air Base Ramstein-Miesebach.

„2018 – ein Jahr des Friedens! Was wir für den Frieden einsetzen können.“ Zum Friedensgebet unter diesem Leitgedanken lädt die Friedensinitiative Westpfalz am Samstag, 6. Januar, um 15 Uhr ein an der Zufahrt zur Air Base, neben dem Parkplatz an Flugtagdenkmal.

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche Ramstein-Miesebach. Die Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche Ramstein-Miesebach im Januar 2018 finden wöchentlich jeweils mittwochs und sonntags in der Neuapostolischen Kirche in Miesebach, Hangweg 5, statt. Die Termine sind:

Sonntag, 7. Januar, 9.30 Uhr
Mittwoch, 10. Januar, 20 Uhr
Sonntag, 14. Januar, 9.30 Uhr
Mittwoch, 17. Januar, 20 Uhr
Sonntag, 21. Januar, 9.30 Uhr
Mittwoch, 24. Januar, 20 Uhr
Sonntag, 28. Januar, 9.30 Uhr
Mittwoch, 31. Januar, 20 Uhr

Termine der prot. Kirchengemeinden Ramstein-Miesebach. Die Sonntags-Gottesdienste der prot. Kirchengemeinden in der Stadt sind am Sonntag, 7. Januar, um 9 Uhr in Miesebach und um 10.15 Uhr in Ramstein.

Kindergottesdienst in Miesebach: am 13. Januar findet in Miesebach der erste Kindergottesdienst statt. Alle Kinder ab dem Grundschulalter sind von 10 bis 12 Uhr ins Gemeindehaus in der Ringstraße 16 eingeladen. Es wird gemeinsam gespielt, gebastelt und ein spannendes Thema erforscht. Jeder weitere Kindergottesdienst findet am jeweils 2. Samstag des Monats statt.

Verzeelcafé: am Samstag, 13. Januar, sind ab 15 Uhr wieder alle, die gerne miteinander „verzeelen“ wollen, herzlich zu Kaffee und Kuchen ins prot. Gemeindezentrum eingeladen. **Der ökumenische Frauentreff** Miesebach lädt am Donnerstag, 11. Januar, ab 19.30 Uhr wieder zum traditionellen Racletteessen ins Gemeindezentrum, Ringstraße 16, ein.

Der **Frauentreff** Ramstein lädt am Montag, 8. Januar, um 18 Uhr zum Bingoabend ins Gemeindehaus in der Gutenbergstraße 1 ein.



Gotteslob
Kath. Gebet- und Gesangbuch

Erhältlich in verschiedenen Ausführungen bei

Paqué - Druck u. Verlag-GmbH, Ramstein, Landstuhler Str. 22.

Telefon (06371) 96250

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 16.30 Uhr

BEERDIGUNGSMUSEUM MÜLLER



Moorstraße 30
66879 Steinwenden
Tel.: 0 63 71 / 5 05 86
www.m-bestattungen.de

ERD-, FEUER-, BAUM-, SEEBESTATTUNGEN
ÜBERNAHME ALLER FORMALITÄTEN

Buch-Tipp

Brandaktuelles Thema Weckruf eines Mönches, der die Dinge beim Namen nennt. Thema von gesamtgesellschaftlicher Bedeutung.

Guido Kreppold:

Die Verwaltung des Untergangs



Keine Hoffnung für die Klöster?

160 Seiten, gebunden, € 16,00, Vier-Türme-Verlag der Benediktiner in Münsterschwarzach 2017

Inzwischen ist es kein Geheimnis mehr: Wenn die momentane Entwicklung so anhält, werden die Klöster aussterben. Viele Orden sind seit Jahren damit beschäftigt, die Schließung ihrer Niederlassungen zu organisieren und zu verwalten, während es an Nachwuchs fehlt und die Klostergemeinschaften überaltern.

Doch ein solches Aussterben würde nicht einfach nur das

Verschwinden einiger Gemeinschaften bedeuten, sondern das Aufgeben einer der größten und längsten christlichen Tradition, die wie kaum eine andere prägend war und ist für unsere heutige Gesellschaft und Kultur.

Doch noch ist es nicht zu spät, diese Entwicklung aufzuhalten. Dieser Überzeugung ist jedenfalls der Kapuziner Guido Kreppold. Eine Grundvoraussetzung dafür ist jedoch seiner Ansicht nach, nicht weiter die Augen vor der Wahrheit zu verschließen und endlich Gegenmaßnahmen zu ergreifen, die es modernen Menschen ermöglicht, in der klösterlichen Gemeinschaft wieder eine echte alternative Lebensform zu finden, in der sie sich mit all ihren Bedürfnissen und Sorgen wiederfinden können.

Eindringlich und schonungslos beschreibt Guido Kreppold den Stand der Dinge, zeigt aber auch Auswege und hoffnungsvolle Zukunftsmodelle auf, die den Weg aus dieser Sackgasse markieren.

Das Amtsblatt

Ihr lokales Medium für solide Werbung!

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.

Telefon 0 63 71 / 96 25-0

Ein herzliches Dankeschön

allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn, Freunden und Schulkameraden, die an meinem

90. Geburtstag

durch Blumen, Geschenke, nette Anrufe und Besuche so lieb an mich gedacht haben. Besonderen Dank an Herrn Ralf Hechler und Herrn Dr. Walter Altherr.

Emma Weidig

Ramstein, im Januar 2018

Neuer Werkkurs

„**Biblische Erzählfiguren**“ **Ramstein-Miesenbach.** Am 1. Wochenende der Fastenzeit, von Freitag, 16. Februar, ab 16 Uhr, bis Samstag, 17. Februar, bis etwa 19 Uhr findet wieder ein Werkkurs zur Herstellung „Biblischer Erzählfiguren“ in Ramstein statt. Interessierte können sich anmelden bei Ursula Donauer, Telefon 06371 - 44584, damit die Teilnehmer vermerkt werden können und der Werkkurs erfolgen kann. Weitere Informationen und Hinweisflyer über den Kursverlauf sowie eine Materialliste gibt es auf Nachfrage.

Blutspendetermin am 18. Januar in Miesenbach Ramstein-Miesenbach.

Das Team vom DRK Miesenbach lädt am Donnerstag, 18. Januar, von 16.30 bis 20 Uhr zur nächsten Blutspende in der Mehrzweckhalle in Miesenbach ein. Alle Spender werden gebeten, ihren Blutspendeausweis und auch ihren Personalausweis mitzubringen.

Erstspender möchten bitte mindestens eine Stunde vor Schluss kommen.

Blut spenden kann man ab 18 Jahren bis zum 76. Lebensjahr, Erstspender dürfen maximal 68 Jahre alt sein. Die Spender können etwas Gutes tun und sich gleichzeitig wohl fühlen. Nach jeder Blutspende können die Teilnehmer am reichhaltigen Buffet des DRK zu Kräften kommen und sich in netter Gesellschaft ausruhen.

Senatsstammtisch der Vielläppcher

Ramstein-Miesenbach. Der Senatsstammtisch der Miesebacher Vielläppcher findet wegen Neujahr eine Woche später, am Montag, 8. Januar, um 19.30 Uhr, im Vereinsheim des UVM auf dem Kiefernkopf in Miesenbach statt. Senatorinnen und Senatoren sind herzlich eingeladen. Neben einem kurzen Rückblick stehen auch die Vorhaben der laufenden Kampagne auf der Tagesordnung. Senatspräsident Hans Roos bittet um rege Teilnahme, so dass die verbleibenden fünf-einhalb Wochen bis Aschermittwoch besprochen werden können.

NEUE KUNDEN

durch gezielte
Werbung in
den Amtsblättern
Tel. 0 63 71 / 96 25 - 0

Aktueller närrischer Fahrplan der Bruchkatzen Ramstein-Miesenbach.

Auf die folgenden kommenden Termine macht der Karnevalverein „Bruchkatze“ Ramstein aufmerksam:

Aktivensitzung: Ab Januar treffen sich jeden Dienstag um 19 Uhr die Aktiven, Helfer und Interessierten der Ramsteiner Fastnacht in der Narrenstube.

Prunksitzungen: Die Bruchkatzen laden recht herzlich zur ihren zwei Prunksitzungen am 27. Januar und am 3. Februar ins Haus des Bürgers ein. Beginn ist jeweils um 19.31 Uhr. Die Gäste erwartet ein abwechslungsreiches professionelles Programm mit Musik, Tanzdarbietungen, Büttenreden und Gesang.

Kartenvorverkauf für die Prunksitzungen: Der Kartenvorverkauf für beide Prunksitzungen wird am Sonntag, 21. Januar, von 11.00 bis 12.00 Uhr in der neuen Narrenstube, Schulstraße 4, in Ramstein durchgeführt.

Kreisseniorensitzung: Zur Kreisseniorensitzung laden die Bruchkatzen in Zusammenarbeit mit der Kreisverwaltung Kaiserslautern am Sonntag, 4. Februar, ins Haus des Bürgers ein. Beginn ist um 14.11 Uhr. Karten sind über die Kreisverwaltung Kaiserslautern, Leitstelle Älterwerden, Telefon 0631/7105-0, Durchwahl -353 oder im Büro in Landstuhl unter 06371/2073 zu beziehen. Weitere Infos zur Kreisseniorensitzung sind bei Dawina Holzhauser, Telefon 06383/925567, erhältlich.

Altweiberfastnacht: Die traditionelle Rathauserstürmung ist am Donnerstag, 8. Februar, um 11.11 Uhr durch die Ramsteiner Hexen! Wer gerne mal mitmachen möchte, kann sich mit den Hexen bereits um 10.00 Uhr treffen. Infos unter Telefon 06371-70809. Die Bevölkerung ist ebenfalls herzlich zu diesem Spektakel am Rathaus eingeladen.

Kinderfastnacht: Die große Fastnachtsfete für die Kleinen startet am Sonntag, 11. Februar, um 14.11 Uhr im Haus des Bürgers. Mit von der Partie sind Prinzessin Lena I., Tanzgarden mit ihren Garde- und Schautänzen, Tanzmariechen und Elferäte.

Westricher Fastnachtsumzug: Nähere Infos über die Teilnahmebedingungen sowie den Verlauf des Umzugs am Dienstag, 13. Februar, erhält man unter Telefon 06371/613358. Weiterhin steht das Anmeldeformular auf der Homepage „www.kvbruchkatze.de“ bereit. Die Bruchkatzen freuen sich über die Teilnahme vieler kostümierter Fuß- und Musikgruppen sowie Motivwagen!

Männerchor: Singstunden beginnen

Ramstein-Miesenbach. Alle Sänger vom Männerchor Ramstein, der Chorgemeinschaft Miesenbach und des Projektchors werden gebeten, zur ersten Singstunde am Dienstag, 9. Januar, um 19.30 Uhr im Rotkreuzheim in Ramstein, Auf der Pirsch. Bereits am 21. Januar steht die erste Verpflichtung, ein Geburtstagsständchen zum 90. Jubiläum, an. Neue Sänger sind natürlich auch jederzeit herzlich willkommen.

Neujahrsempfang beim FV Olympia

Ramstein-Miesenbach. Am kommenden Sonntag, 7. Januar, ab 10.30 Uhr, lädt der Fußballverein Olympia Ramstein zum Neujahrsempfang ins vereinseigene Sportheim Am Hocht in Ramstein ein. Dabei wird die Vorstandschaft einen aktuellen Überblick über die aktuelle Situation des Vereins mit seinen Abteilungen und Jugendmannschaften sowie einen sportlichen Ausblick in die Zukunft geben. Mitglieder, Freunde und Gönner des FV Olympia sind herzlich eingeladen.

Begehung der Weihnachtsbäume

Kottweiler-Schwanden. Zu einer Begehung und „Begutachtung“ der Weihnachtsbäume in der Ortsgemeinde Kottweiler-Schwanden ist die Bevölkerung am Freitag, 5. Januar, herzlich eingeladen. Treffpunkt ist um 17 Uhr am alten Schulhaus.

Krümel- und Glühweinabend

Kottweiler-Schwanden. Die Landfrauen laden am 08. Januar um 19:30 Uhr zum Krümel- und Glühweinabend im Vereinsraum ein. Es gibt die letzten Weihnachtsplätzchen und leckeren Glühwein Referentinnen: Landfrauen Ortsverband Kottweiler-Schwanden

Neujahrsempfang beim VdK

Kottweiler-Schwanden. Der Sozialverband VdK, Ortsverband Kottweiler-Schwanden/Steinwenden/Weltersbach, lädt seine Mitglieder und alle Interessierte für Sonntag, den 7. Januar, von 15 bis 17 Uhr sehr herzlich zum Neujahrsempfang ins Robert-Schuman-Heim in Kottweiler-Schwanden ein. Gemeinsam wollen wir mit guten Freunden in entspannter Atmosphäre bei Sekt und einem kleinen Imbiss das neue Jahr 2017 eröffnen. Der Neujahrsempfang soll Gelegenheit geben das alte Jahr Revue passieren zu lassen und einen Ausblick auf das vor uns liegende Jahr zu nehmen.

Einladung zum Knutfest

Kottweiler-Schwanden. Der CDU-Ortsverband Kottweiler-Schwanden lädt die Bevölkerung am Freitag, dem 12. Januar, herzlich zum „Knutfest“ ein. Tauschen Sie ihren Weihnachtsbaum gegen Glühwein ein. Ab 18 Uhr beginnt die Verbrennung der Weihnachtsbäume auf dem Dorfplatz in Kottweiler-Schwanden. Bereits ab 16 Uhr können Weihnachtsbäume auf dem Dorfplatz abgegeben werden. Nach vorheriger Anmeldung ist auch eine Abholung der Weihnachtsbäume möglich (Anmeldung unter Telefon 06371/70203).

Kirchenkaffee in Hütschenhausen

Hütschenhausen. Die Protestantische Frauengruppe lädt am Sonntag, 7. Januar, ab 15 Uhr zu ihrem Kirchenkaffee ins protestantische Gemeindehaus ein.

Neujahrsempfang mit Kurt Beck

Hütschenhausen. Kurt Beck, Ministerpräsident a.D., wird prominenter Gast sein beim Neujahrsempfang des SPD-Ortsvereins „Julius Rüb“ Hütschenhausen am Donnerstag, dem 18. Januar, um 19 Uhr im Bürgerhaus Hütschenhausen. Es ergeht herzliche Einladung an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Anmeldungen nimmt entgegen der Vorsitzende Volker Schneider, Telefon 06372-3994, E-Mail „volker.schneider56@freenet.de“.

Bürgersprechstunde beim SPD-Ortsverein

Hütschenhausen. Der SPD-Ortsverein „Julius Rüb“ Hütschenhausen lädt ein zu seiner nächsten Bürgersprechstunde am Freitag, dem 5. Januar, um 18.30 Uhr im Mehrzweckraum des Bürgerhauses Hütschenhausen. Anschließend, um 19 Uhr, findet am selben Ort die monatliche Sitzung des Vorstandes statt. Hierzu sind Mitglieder willkommen.

Neujahrswanderung mit der NSG „Moorklee“

Hütschenhausen. Am Sonntag, 7. Januar, findet die Neujahrswanderung der Naturschutzgruppe „Moorklee“ statt. Treffpunkt ist um 11 Uhr an der Schule in Miesau. Die rund 10 Kilometer lange Rundwanderung führt durchs Kohlbachtal und um den Ohmbachsee. Der Abschluss ist etwa gegen 14 Uhr in der Pizzeria „Da Paolo“ in Miesau. Mitwandern kann jeder, der Lust dazu hat. Anmeldung bei Simone König unter Telefon 06372-61504.

Kleinanzeigen lohnen sich! – Paqué-Druck u. Verlag GmbH, Tel. 0 63 71 / 96 25 - 0.

Elisabeth Lukas

Dein Leben ist deine Chance

Anregungen zu einer sinnvollen Lebensgestaltung

160 Seiten, gebunden, Format 13 x 21 cm, € 14,95, Verlag Neue Stadt

Dein Leben ist deine Chance! Ob Jung oder Alt, wo immer jemand steht, es gibt für jeden einen unverwechselbaren, sinnvollen Weg. In diesem Buch gibt Elisabeth Lukas zahlreiche praktische wie grundlegende Tipps, wie man seinem Leben und Alltag Richtung geben kann. Anschauliche Beispiele aus ihrer langjährigen Praxis und ihrer eigenen Erfahrung machen Mut zu konkreten Schritten - damit man die »Chance des Lebens« nicht verpasst!

Die Autorin:

Dr. habil. Elisabeth Lukas, geboren 1942 in Wien, Schülerin von Viktor Frankl, Klinische Psychologin und approbierte Psychotherapeutin, leitete von 1986 bis 2003 das Süddeutsche Institut für Logotherapie in Fürstfeldbruck bei München. Die international angesehene Autorin und Referentin ist zurzeit am österreichischen Logotherapie-Ausbildungsinstitut ABILE tätig.

Basil Hume:

Eine Zeit, um aufzublicken

Mit der Bibel durch die Fastenzeit

96 Seiten, gebunden, 2. Auflage, € 9,90, Verlag Neue Stadt

Ein Impuls für jeden Tag der Fastenzeit

Aufblicken aus dem Alltag, innehalten und entdecken, wie Gott unser Leben trägt und weit macht, das ist die große Chance der Zeit vor Ostern. Dieses Buch hilft sie zu nutzen.

Es bietet für jeden Tag

- einen Bibeltext,
- einen Meditationsimpuls,
- eine Gebetsanregung.

Basil Hume (1923-1999), Benediktinerabt und dann Erzbischof von London/ Westminster, war ein großer Gottsucher. Seine Werke wurden in mehrere Sprachen übersetzt.



Wolfgang Bader

Mit einem Mal war alles ganz anders

Bekannte Menschen erzählen von ihrer Trauer

12 Farbbilder, 144 Seiten, gebunden, Format 14 x 21 cm, € 14,95, Verlag Neue Stadt

Ein Buch von Trauernden. Für die Zeit der Trauer.

Bekannte Persönlichkeiten berichten von ihrer Trauer über den Verlust eines geliebten Menschen - auf je eigene Weise, in einem Brief, einem Gespräch, einem Gedicht oder in einem Gemälde.

Es sind kostbare persönliche Zeugnisse, nicht zuletzt für Trauernde. Denn die Erfahrung zeigt: Zu hören von anderen, die Ähnliches erlebt haben, kann zu einer Stärkung werden für einen selbst.



Telefonische
Anzeigenannahme
06371/9625-0

Charles de Foucauld

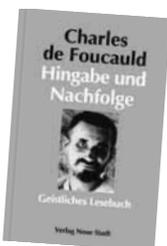
Hingabe und Nachfolge

Geistliches Lesebuch

128 Seiten, gebunden, Format 11 x 19 cm, € 12,90, Verlag Neue Stadt

Charles de Foucauld (1858-1916), vielen bekannt durch sein Leben bei den Nomaden in der Sahara, war ein außergewöhnlicher Gottsucher. Sich aufmachen - das war ein verborgenes Leitmotiv seines Lebens:

Sich aufmachen, um seinen Platz zu finden. Sich aufmachen, um Jesus nachzufolgen. Sich aufmachen zu den vermeintlich »Geringsten«. Vielen gilt Charles de Foucauld als »hochmoderner Weggefährte« (Paul M. Zulehner). Die Texte, die in diesem Lesebuch zusammengestellt wurden, bringen ihn und seine Spiritualität nahe, eine menschen- und erdverbundene Spiritualität, ein faszinierendes Leben der Hingabe und Nachfolge.



krankungen, Bewegungsmangel und Adipositas. Wer dies ignoriert, ist in den Augen Spitzers realitätsfremd.

Insbesondere Kinder sind betroffen. Ihr digitalisierter Alltag, von wohlmeinenden, aber kurzsichtigen Eltern oft noch gefördert, macht die Kinder dick, dumm und faul. Dagegen hilft nur Aufklärung, digitale Diät und das Aufzeigen von Alternativen. Das analoge Leben ist gesünder und spannender.

Ein Buch für Eltern, Erzieher und alle, die der neuen schönen Cyberwelt mit kritischem Bewusstsein gegenüberstehen.

Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer leitet die Psychiatrische Universitätsklinik in Ulm und das Transferzentrum für Neurowissenschaften und Lernen. Zahlreiche Buchveröffentlichungen, darunter die Bestseller Lernen, Vorsicht Bildschirm! und Digitale Demenz. 2004 bis 2013 moderierte er die wöchentliche Sendereihe »Geist & Gehirn« auf Bayern Alpha.

David Steindl-Rast:

Einfach leben - dankbar leben

Ein Jahresbegleiter
Format 10,5 x 15,5 cm,
192 Seiten, gebunden,
Verlag Herder, nur 7,- €

Menschen sind glücklich, weil sie dankbar sind. Jeder Tag ist ein Geschenk, und so vieles ist Gelegenheit zur Dankbarkeit. Die Texte von Bruder David Steindl-Rast inspirieren dazu, diese Haltung im Alltag zu üben. Sie werden zur Quelle der Achtsamkeit und der Lebensfreude. 365 Impulse, die die Seele nähren: Einfach leben - dankbar sein.



Fidelis Ruppert Gelassen im Trubel des Lebens

Mit Psalmen Kraft für den Tag finden

Gebunden, 200 Seiten, Format 14,5 x 22 cm, € 17,99, Vier-Türme-Verlag Münsterschwarzach, 1. Auflage 2016

Die Psalmen neu entdeckt

Die Psalmen des Alten Testaments haben in der christlichen Tradition vielen Gläubigen in allen Zeiten geholfen, ihr Leben neu hindurchzugehen, sie durchzustehen und in einen neuen Frieden und tieferes Vertrauen ins Leben zu finden. Heute scheint uns die Sprache manchmal etwas fremd.

Pater Fidelis Ruppert erschließt daher aus seiner Erfahrung heraus einige wichtige Psalmen für Menschen von heute - und wie sie ihnen in ihrem ganz konkreten Alltag und in den kleinen und großen Turbulenzen des Lebens auch im 21. Jahrhundert noch weiterhelfen können.

Pater Dr. theol. Fidelis Ruppert OSB, geboren 1938 in Plankstadt, trat 1959 ins Kloster ein. Er promovierte in Würzburg zum Doktor der Theologie. In seinem Ordensleben war er Präfekt im Internat St. Maurus des Egbert-Gymnasiums Münsterschwarzach, leitete Meditations- und Exerzitienkurse und war in der Seelsorge tätig. Von 1979 bis 1982 war er Prior, von November 1982 bis April 2006 war er Abt der Abtei Münsterschwarzach.

Teresa von Avila Freundschaft, die trägt

72 Seiten,
gebunden,
11 x 19 cm, 8,95 €,
Verlag
Neue Stadt;

Der Monatsbegleiter:
Vier Wochen lang
täglich ein Impuls aus
den Schriften der spanischen
Mystikerin -
.....fürs Herz, zum Erwägen,
zum Leben.
Mit einer kurzen Einführung
und einer Übersicht über Teresas
Lebensstationen.
Die Herausgeberin, Dr. theol.
Gudrun Griesmayr, hat aus Teresas
Werk für diesen Monatsbegleiter vier mal sieben
Tagesimpulse ausgewählt.



Yoga-Kurse in Steinwenden

Steinwenden. Der Schützenverein und Sportverein Steinwenden bieten im Januar weitere zwei Yoga Kurse mit Yoga-Lehrerin Andrea Meyer im Saal des Schützenvereins an. Am 16. Januar startet unter dem Motto „Yoga auf dem Stuhl, für mehr Beweglichkeit“ ein Yoga-Kurs für Senioren und Personen mit eingeschränkter Beweglichkeit. Über einen Zeitraum von 10 Wochen, jeweils dienstags von 9.30 bis 10.30 Uhr sind sie gerne eingeladen an diesem Kurs teilzunehmen. Die Kursgebühr beträgt für Mitglieder der beiden Vereine 55 € und für Nichtmitglieder 65 €. Ein Kurs für Anfänger und leicht Fortgeschrittene „Yoga für Kraft und Balance“ beginnt am 17. Januar. Auch dieser Kurs dauert 10 Wochen und findet immer mittwochs von 19 bis 20.15 Uhr statt. Mitglieder des Schützen- und Sportvereins zahlen eine Kursgebühr von 65 Euro, Nichtmitglieder 75 Euro. Für beide Kurse bitte bequeme Kleidung, eine Yoga- oder Gymnastikmatte, eine Woll- oder Vliesdecke und warme Socken mitbringen. Interessierte melden sich bitte bei Ralf Guckenbiehl unter 06371-70924 oder 0151-2755530 oder via Fax 06371-465799.

Der Baum muss weg

Steinwenden. Nach den Festtagen stellt sich die Frage: wohin mit dem Weihnachtsbaum? Der Schützenverein Steinwenden-Weltersbach bietet auch 2018 unter dem Motto „Der Baum muss weg“ die Möglichkeit, den Weihnachtsbaum zu entsorgen. Die Bäume werden auf dem Freigelände hinter dem Schützenhaus verbrannt. Die Veranstaltung findet am Freitag, 12. Januar, ab 18 Uhr statt. Für Glühwein, Kinderpunsch und andere Leckereien ist bestens gesorgt. Gesichert wird das „Knutfest“ durch die Freiwillige Feuerwehr der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach. Die Pfälzer Rhythmusfetzter aus Landstuhl werden für die musikalische Unterhaltung sorgen. Das Organisationsteam hat sich auch ein paar „Weihnachtsbaumspele“ ausgedacht.

Für Steinwenden, Weltersbach und Obermohr bietet der Schützenverein einen Abholservice an. Bitte legen sie diesbezüglich ihre Weihnachtsbäume am Dienstag, 9. Januar, in Steinwenden und am Mittwoch, 10. Januar, in Weltersbach und Obermohr zum Abtransport gut sichtbar an der Straße bereit. Kurzentschlossene können ihren Baum auch persönlich am 12. Januar vorbeibringen.

Versammlung mit Neuwahlen und Sektempfang

Schrollbach. Am Montag, 8. Januar, um 19 Uhr, findet im Bürgerhaus in Schrollbach eine Mitgliederversammlung der Landfrauen mit Neuwahlen statt. Dazu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Im Anschluss gibt es noch einen Sektempfang mit kleinem Imbiss.

Jahresprogramm der Pfalzakademie erschienen

Lambrecht. Über 70 Fortbildungen – Vorträge, Seminare, Workshops und Tagungen – präsentiert das 88 Seiten umfassende Jahresprogramm der Pfalzakademie in Lambrecht für 2018. Im kommenden Jahr gibt es vielfältige Seminare zu zahlreichen Themen des beruflichen und persönlichen Alltags, beispielsweise zu Führung, Persönlichkeitsentwicklung, Work-Life-Balance, Kommunikation; die Pfalzakademie wendet sich an alle Interessierten, darunter Führungskräfte, Personalverantwortliche sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mit im Boot ist auch die Gleichstellungsbeauftragte des Bezirksverbands Pfalz, Renate Flesch, die im kommenden Jahr sieben Veranstaltungen für Frauen offeriert.

Die Broschüre ist bei der Pfalzakademie, Franz-Hartmann-Straße 9, 67466 Lambrecht, kostenlos erhältlich (Telefon 06325 1800-0, Fax 06325 180026, info@pfalzakademie.bv-pfalz.de); das Bildungsprogramm lässt sich auch unter www.pfalzakademie.de abrufen. Bei zwei- und mehrtägigen Veranstaltungen stehen den Teilnehmern modern ausgestattete Gästezimmer mit Dusche/WC, Fernsehgerät und Internetanschluss zur Verfügung; Restaurant, Weinstube, Grilldecke, Sauna und Fitnesspfad sorgen für das weitere Wohlbefinden.

Familienführung mit Praxis im Museum

Kaiserslautern. Um den „Klang der Farben“ geht es am Sonntag, 7. Januar, um 11 Uhr in der Familienführung im Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern (mpk), Museumsplatz 1, die Erwachsene wie Kinder ab fünf Jahren gleichermaßen für die Kunst begeistern will. Rot neben Türkis, Olivgrün neben Rosa – Frank Badur bringt unterschiedlichste Farben zum Klingen. Plötzlich erinnert man sich an Wasser oder Feuer, einfach so, nur durch den Anblick der Farbstreifen. Kinder und Erwachsene besichtigen im Gespräch die Sonderausstellung „Frank Badur. Less is more“ und begeben sich mit den Werken des Künstlers auf eine Zeitreise von 1969 bis heute. Im Atelier wird anschließend gemeinsam gedruckt. Familien erfahren, wie eigene Ideen in Druckstöcke umgesetzt werden und wie spannend die Farbwahl sein kann. Die Gebühr für Kinder beträgt drei Euro, für Erwachsene sechs Euro, für Familien mit einem Erwachsenen und zwei Kindern zehn Euro und für Familien mit zwei Erwachsenen und zwei Kindern 15 Euro, Material inbegriffen. Eine Voranmeldung sollte erfolgen unter Telefon 0631 3647-205 oder info@mpk.bv-pfalz.de.

Elisabeth
Lukas

Von der Angst zum Seelenfrieden

144 Seiten, gebunden, 15 Farbfotos, 17 x 24 cm, 16,95 €, Verlag Neue Stadt;

Ängste kennt jeder. Gewinnen sie zu viel Macht über uns, werden sie bedrückend. Bis dahin, dass sie krank machen. Niemand ist davor gefeit, in den Sog kleiner Sorgen und großer unserer Zeit kommen erschwerend hinzu. Was uns trifft, das können wir nur begrenzt steuern. Wie aber stellen wir uns den Herausforderungen? Lässt sich der „Schutzschirm der Seele“ präventiv stärken? Elisabeth Lukas und Reinhardt Wurzel meinen: Ja. Das neueste Buch der international bekannten Psychotherapeutin Elisabeth Lukas. In Zusammenarbeit mit Reinhardt Wurzel

Anselm Grün:

Trau dich, neu zu werden

Verwandeln statt verändern
160 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag, Format 14,5 x 22 cm, € 17,99, Verlag Vier Türme, Münsterschwarzach;

Immer wieder geraten wir in Lebenssituationen, in denen es einfach nicht mehr so weiter gehen kann, wie bisher. Dann müssen wir selbst neu werden und uns an neue Gegebenheiten anpassen. Viele Menschen haben das Gefühl, dass sie sich verändern müssen. Doch Veränderung, so sagt Anselm Grün, ist eher negativ und impliziert, dass das Gegenwärtige „falsch“ ist und verändert werden muss.

Anselm Grün zeigt, das alles in uns sein darf und einen tiefen Sinn hat. In der Verwandlung entfaltet sich unser Potenzial gerade auch in unseren Schwächen und Wunden. Sie können zu unserem Begleiter und Führer werden, die uns den Weg zu dem Schatz zeigen, der in uns liegt.

Anselm Grün hilft dabei, unsere Leidenschaften und Schwächen nicht länger zu unterdrücken, sondern weist einen Weg, wie sie uns dabei behilflich sein können, den Schatz in uns auszugraben und neue Lebensmöglichkeiten zu entdecken.



Buch-Tipp

Der Schrei der Erde

Papst Franziskus
100 klare
Worte



Das Wichtigste aus der Umweltenzyklika „Laudato si“ im prägnanten Überblick.

112 Seiten, gebunden, Format 11 x 19 cm, € 12,95, Verlag Neue Stadt

Die Kerngedanken:

Wie eine Mutter, wie eine Schwester ist die Erde, „unser gemeinsames Haus“. „Diese Schwester schreit auf“, so der Papst in seinem eindringlichen Schreibem „Laudato si“: Sie schreit auf wegen der Art und Weise, wie wir mit ihr umgehen. Papst Franziskus nennt die Dinge beim Namen.

Die vorliegende Auswahl bietet die wichtigsten Aussagen im Überblick: aufrüttelnd und ermutigend zugleich, eine Einladung zum Gespräch, zum Nachdenken, zum Handeln.

Eine **Klein-
anzeige**

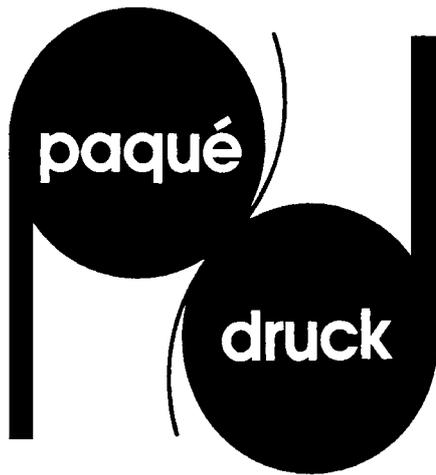
kommt immer

Gross an im

Amtsblatt

Tel. 06371/9625-0

Mail: druckerei@paque.de



*Ihr Partner für
Satz und Druck!*

Wir drucken alles von A-Z

**Lassen Sie sich ein unverbindliches Angebot
für Ihre Drucksachen erstellen!**

Paqué

Druck und Verlag – GmbH

Landstuhler Str. 22 – 66877 Ramstein-Miesenbach

Tel. 06371 / 9625-0 – Fax 962525

E-mail: druckerei@paque.de

Fundgrube

Ankauf von Antiquitäten, alte Ölgemälde und Militär.
☎ 0162/9022337, Wagner.

Änderungsschneiderei I. S. Düfer, Friedhofstr. 8, 67686 Mackenbach, Mo.-Fr. 9.00-12.00 Uhr oder nach telef. Vereinbarung 06374/6570.

Flohmarkthalle Ramstein jeden Freitag von 10-18 Uhr und Samstag von 8-16 Uhr geöffnet. Jeder kann mitmachen! ☎ 0163-1905717.

Mitgliederhilfe in Steuersachen bei ausschließl. nicht-selbstständigen Einkünften. Lohnsteuerhilfeverein Aktuell e.V. Beratungsstelle: Friedensstraße 1, 66877 Ramstein. Leiterin: Petra Schmidt, ☎ 06371-9522055.

PC & Notebook Service ab 29,- € – PC Systeme, Hardware, Laptop, Drucker, Druckerpatronen, Datenrettung, Virenerfernung; Reparatur vor Ort. – TTS Ramstein, Spesbacher Str. 1a, Tel.: 06371-598987 / 8382627, info@tts-ramstein.de, www.tts-ramstein.de

Kostenlose Schnupperstunde für: A-Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Schlagzeug, Keyboard, Klavier und Gesang. Schnell anmelden in der Musikschule Dirk Kühn, Hütschenhausen, ☎ 06372-6243658 o. 0177-6620726.

Zuverlässige Hilfe für den Winterdienst (Schneeräumen, morgens früh nach 7.00 Uhr) von privat nach Ramstein gesucht. ☎ 06371/71491.

Helfende Hände – Besuchsdienst. Wir unterstützen und begleiten Sie bei alltäglichen Dingen – die im Alter vielleicht beschwerlicher werden können. Interessiert? Rufen Sie uns an: 06371/9522055.

Scheppach Tischkreissäge mit Tischverlängerung und Absaugeinrichtung. Elektro-Holzspalter, 10 t, 3-fach Höhenverstellbar, zu verkaufen. ☎ 06371-71355.

Haushaltsauflösung mit Möbeln und Gegenstands-Verwertung. Absolut tiefe Preis, im Raum Kaiserslautern, Trier, Saarbrücken, Pirmasens, Sembach und Alzey. ☎ 0152/38600721.

Kleinanzeigen lohnen sich! – Paqué-Druck u. Verlag GmbH, ☎ 06371/9625-0.



Badewannenverkleidung
L:170cm, B:75cm, H:43cm, weiß, event. mit Badewanne zu verkaufen.
Preis: 200,- EUR
(leichte gebrauchsspuren)
An Selbstabholer
Tel. 0173/3172204

Zum 15-jährigen Jubiläum bedanke ich mich mit 15% Rabatt auf alle Anwendungen
(bis 31.01.2018)

Eine gute Gelegenheit, was Neues auszuprobieren: vielleicht Reiki oder eine Reflexzonenmassage? Zusätzlich gibt es 20% auf Ketten von Magnetix.

Vielen Dank für Ihre langjährige Treue!
Beate Kamberger
Fußpflege & mehr
Siedlungstr. 2, Hütschenhausen
Tel. 06372-993244

ALI'S EXPRESS
Schuh- und Schlüsseldienst

- Schuhe
- Schlüssel
- Messer
- Scheren
- Stempel
- Näharbeiten
- Gravuren
- Batterien

Rathausring 6 im EDEKA-Center 66877 Ramstein
Tel.: 06371/50126
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 09.00 bis 19.00 Uhr, Sa. 09.00 bis 18.00 Uhr
Mittagspause von 13.00 – 14.00 Uhr

Kleinanzeigen lohnen sich! – Paqué-Druck u. Verlag GmbH, Tel. 06371/9625-0.

BROADWAY KINO MOVIE MAGIC
Digital 3D
RAMSTEIN-SÜD / LANDSTUHL
www.broadwaykino.com
Info & Karten: Tel. 06371-937007

Dienstleistungen aller Art
Baumfällung, Heckenschnitt Mäh- und Baggerarbeiten im Garten, an Straßen, Geh- und Fahrwegen (auch in schwierigem Gelände) Mit Entsorgung.
Tel. 0173/3414550 od. 0157/30095379

Deutschkurse
Deutsch als Fremdsprache - alle Stufen Einzelunterricht oder Kleingruppen
Eberhard Vollmer, Ramstein
Tel. 06371-9524381
Vormittagskurse möglich
www.deutschvollmer.de
Termine nach Vereinbarung

CONTAINERDIENST ABFLUSSREINIGUNG
Jakob Becker
Entsorgungs-GmbH
An der Heide 10
67678 Mehlingen
info@jakob-becker.de
Tel. 0 63 03/8 04-0
www.jakob-becker.de

Sven Schuff **FINANZ BROKERSERVICE**
Bankfachwirt (IHK)
Finanzierungsexperte für Immobilienbesitzer:
• Baufinanzierungen mit Nebenkosten
• Umschuldung mit negativer Schufa
• Abwendung der Zwangsversteigerung
Tel. 0631-205-78360
Unionstraße 1
67657 Kaiserslautern
www.cs-finanz-brokerservice.de

Roland's Auto Agency
PKW-, LKW- & Hängervermietung KFZ-Reparaturen aller Art
LKW 2,5t - 7,5t • Kipper 7,5t Karosseriearbeiten • Lackierungen
7 bis 9-Sitzer Busse Inspektionen • Bremsenservice
PKW-, Motorrad- & Transportanhänger Klimaservice • Reifenservice
Industriegebiet Westrich, Ramstein, Telefon 0 63 71 - 7 01 82

Zuverlässiges Reinigungspersonal für Flugzeuginnenreinigung auf der Air Base Ramstein gesucht.
Geringfügige Beschäftigung, flexible Arbeitszeit, polizeiliches Führungszeugnis erforderlich.
Zu erfragen bei Rhein-Neckar Sainz GmbH Ludwigshafen, Tel. 0621-581084, Mo.-Fr. von 9.00 – 13.00 Uhr.

Telefonische Anzeigen-Annahme für das Amtsblatt: 06371/9625-0

Taxi-Service – Thomas Traub
66877 Ramstein
Tel. 06371/52802
Mobil 0172/6800432
taxi-ramstein@web.de
www.taxiservice-ramstein.de

Mit uns erreichen Sie alle Haushalte in der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach!

Wir verteilen Ihre Beilage - informieren Sie sich!

Paqué
Druck und Verlag - GmbH

Landstuhler Straße 22 – 66877 Ramstein-Miesenbach
Tel. 06371/9625-0 – Fax 06371/962525
E-mail: druckerei@paque.de

Wir verteilen Ihre Beilage !

*Mit uns erreichen Sie
alle Haushalte in der
Verbandsgemeinde
Ramstein-Miesenbach!*

**Wir achten darauf,
dass Ihre Beilage NICHT
in geballter Werbeflut
untergeht !**

Informieren Sie sich !

Paqué

Druck und Verlag - GmbH

Landstuhler Straße 22 – 66877 Ramstein-Miesenbach
Tel. 06371 / 96 25 -0 – Fax 06371 / 96 25 25
E-mail: druckerei@paque.de



Wir sind ein regionaler Dienstleister in den Bereichen Wasser- & Abwassermanagement, Erschließung & Vermarktung von Baugrundstücken sowie Regenerative Energien.

Wir wachsen! Deshalb suchen wir in Vollzeit (m/w):

- M.Eng. Maschinenbau
- B.Eng. Versorgungstechnik - TGA
- B.Eng. Bauingenieurwesen - Infra
- Fachkräfte für Abwassertechnik
- Auszubildende zur Fachkraft für Rohr-, Kanal- & Industrieservice

Interessiert?

Weiterführende Informationen und die Möglichkeit zur Bewerbung finden Sie unter: www.wve-kl.de – „Karriere“.

Wir freuen uns, Sie bald kennenzulernen!

www.wve-kl.de

Das Amtsblatt

Ihr lokales Medium für solide Werbung!
Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.

Telefon

0 6 3 7 1 / 9 6 2 5 - 0

– ANZEIGE –

**Kreißaalbesichtigung & Elterninformation
18. Januar 2018**

Nardini Klinikum St. Johannis Landstuhl

An jedem dritten Donnerstag im Monat, um 19 Uhr, lädt die Abteilung für Geburtshilfe des Nardini Klinikums St. Johannis in Landstuhl werdende Eltern und Interessierte zum Infoabend ein. Bei regelmäßigen Eltern-Informations-Abenden stellen wir Ihnen das Team und unsere Räume vor und schaffen die nötige Vertrautheit. Es werden Kreißaal und Wochenstation besichtigt. Treffpunkt ist um 19 Uhr an der Krankenhausporte in Landstuhl (Nardinistr. 30). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos erhalten Sie unter 06371 84-3821 oder www.nardiniklinikum.de. Der nächste Infoabend findet am 15. Februar 2018 um 19:00 Uhr statt. Treffpunkt: Krankenhausporte

Rund um die Geburt

Informationsabend für werdende Eltern



Donnerstag, den 18. Januar 2018 um 19:00 Uhr

Treffpunkt: Pforte des Nardini Klinikums St. Johannis Landstuhl

Das Nardini Klinikum St. Johannis Landstuhl lädt alle werdenden Eltern herzlich zum „Jokl-Informationsabend“ ein. An jedem dritten Donnerstag im Monat können Sie uns und unsere Räumlichkeiten unverbindlich kennenlernen und sich rund um die Geburt informieren. **KOSTENLOS!** Wir freuen uns auf Sie.

Nächster Jokl-Informationsabend · 15. Februar 2018 · 19:00 Uhr

Weitere Termine finden Sie unter www.nardiniklinikum.de

Telefonnummer 06371 84-3821
E-Mail kreissaal@nardiniklinikum.de
Nardinistraße 30 · 66849 Landstuhl



NARDINI KLINIKUM
St. Johannis · Landstuhl

Regional für Sie da.

Bei Baufinanzierungen, Gewerbefinanzierungen, Immobilien, Geldanlagen und Versicherungen sind Ihnen unsere Berater gerne behilflich.

Wir beraten Sie gerne auch zu Hause.



**Kreissparkasse
Kaiserslautern**

Mehr als eine Bankverbindung.

Unsere Experten: Christian Siracusa - Tel.: 06372/4525, Dominique Cannarozzo - Tel.: 06371/51921, Katharina Scheibel - Tel.: 06371/962427, Jürgen Müller - Tel.: 06371/962419, Armin Rinder - Tel.: 06371/962412, (v.l.n.r.)